


# Carrotmobs

Eine Aktionsidee für Weltläden zum Klimaschutz





- 
- 
1. **Was ist ein Carrotmob?**
  2. **Hintergrund Klimawandel**
  3. **Wie organisiere ich einen Carrotmob?**
  4. **Ideen für das Rahmenprogramm**
  5. **Wohin mit den Erlösen aus dem Carrotmob?**
  6. **Tipps für die Zusammenarbeit mit Jugendlichen**
  7. **Weitere Materialien**
  8. **Sonstige Tipps**
  9. **Mögliche Schwierigkeiten**



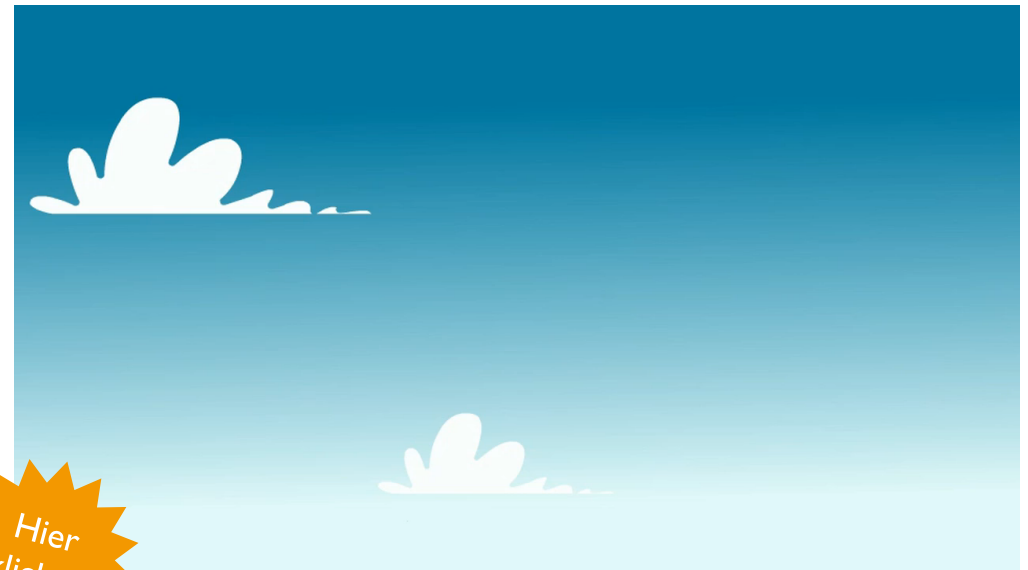
## I. Was ist ein Carrotmob?

---

# Was ist ein Carrotmob?

Ein Carrotmob ist eine innovative Aktionsform, mit der Aufmerksamkeit für den Klimawandel erzeugt und Mittel für Klimaschutzmaßnahmen erwirtschaftet werden. Bei einem Carrotmob werden möglichst viele Leute motiviert, in einem begrenzten Zeitraum von wenigen Stunden in einem bestimmten Laden einzukaufen. Der Laden verpflichtet sich vorher, einen bestimmten Teil seiner Erlöse durch diese Aktion in klimaschonende Maßnahmen in seinem Laden zu investieren (energiesparende Beleuchtung, Wärmedämmung, neuer Kühlschrank, ...).

Ein Carrotmob ist somit das Gegenteil von Boykott, nämlich eher ein Buykott.



# Was ist ein Carrotmob?

Der Name „Carrotmob“ leitet sich von dem Bild her, dass man einem Esel eine Karotte vor die Nase hält, um ihn dorthin zu bekommen, wohin man ihn haben will.

(engl. carrot and stick, Zuckerbrot und Peitsche)

Ziel	→	Weltladen soll klimaschonender wirtschaften
Karotte	→	Aussicht auf hohen Umsatz, Kosteneinsparung durch Energieeffizienz, „grünes Image“
Esel	→	Weltladen 😊

Weitere Informationen:

Definition Carrotmob

<https://de.wikipedia.org/wiki/Carrotmob>

Links zu weiteren Carrotmobs weltweit

<http://carrotmob.org/campaigns>

Infos und Materialien:

[www.carrotmob-macht-schule.de](http://www.carrotmob-macht-schule.de)



# Was ist ein Carrotmob?

- Sehr lohnend ist es, bei der Organisation und Durchführung eines Carrotmobs mit Jugendlichen (Schüler/innen, Umweltgruppe, Pfadfinder/innen, ...) zu kooperieren. In der für Weltläden abgewandelten Version ist der Carrotmob daher in erster Linie ein Instrument der Bildungsarbeit. Der Fokus der Kommunikation und der Ausrichtung des Carrotmob sollte also nicht darauf liegen, möglichst viel Geld zu erwirtschaften, sondern darauf, einen Lerneffekt zu erzielen und die Aufmerksamkeit (der Jugendlichen, der Kundschaft, der Medien, ...) auf die Herausforderung des Klimawandels zu legen. Auf der Seite [www.carrotmob-macht-schule.de](http://www.carrotmob-macht-schule.de) findet Ihr viele Materialien, Tipps und Erfahrungsberichte von Carrotmobs in Zusammenarbeit mit Jugendlichen.
- Übrigens: Eigentlich ist die Idee, dass mehrere Läden gefragt werden, wieviel Prozent der Erlöse sie in Klimaschutzmaßnahmen investieren würden. Der Laden, der den höchsten Satz bietet, bekommt den Zuschlag. Da der Carrotmob im Weltladen stattfinden soll, entfällt diese Schleife.

# Was ist ein Carrotmob?

## Von einem Carrotmob profitieren viele:

### Der Weltladen ...

- ... setzt ein Zeichen für mehr Klimagerechtigkeit;
- ... erhöht seinen Bekanntheitsgrad durch eine öffentlichkeitswirksame Aktion;
- ... reduziert seine laufenden Kosten durch mehr Energieeffizienz;
- ... bietet Jugendlichen mit dem Carrotmob die Chance, den Weltladen als innovatives Geschäft kennenzulernen und in die Weltladenarbeit reinzuschnuppern;
- ... profiliert sich gegenüber der Schule mit einem innovativen Bildungsansatz.

*Wir erzielten am Tag des Carrotmobs mehr als den dreifachen Tagesumsatz, den wir normalerweise erreichen. Es waren über 200 Menschen im Laden, davon etwa ein Viertel zum ersten Mal. Zeitweise waren wir mit vier Ladenmitarbeiter/innen mit Kund/innen beschäftigt, der Laden war manchmal etwas zu klein. Die Schüler/innen hatten ein schönes Rahmenprogramm organisiert: Karottenkuchen, Live-Musik, Quiz zum Fairen Handel, ...*

Martine Driessen, Weltladen Dorfen



# Was ist ein Carrotmob?

## Von einem Carrotmob profitieren viele:

### Jugendliche ...

- ... lernen aktionsorientiert etwas über den Klimawandel und den Fairen Handel;
- ... machen die Erfahrung, dass ihr Einsatz eine dauerhafte Wirkung haben kann;
- ... lernen den Weltladen als Ort kennen, der Engagement möglich macht.

*Ich möchte mich für diesen wunderbaren Tag bedanken! Das war eine total schöne Erfahrung und ich denke, ich spreche im Namen des ganzen Kurses: Wir hatten einen Riesenspaß und konnten wunderschöne Erfahrungen sammeln! Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, zu erfahren, wie die Leute, deren Produkte, ich, wir und Sie kaufen, leben. Es macht mich glücklich zu hören, dass diese Menschen durch den Fairen Handel die Möglichkeit haben, ein schönes und lebenswertes Leben zu führen! Danke an unsere Lehrer/-innen und die Leute vom Weltladen, dass sie uns so eine Sache, die viel Mühe und Arbeit kostet, zugetraut haben! Wir sind offen und interessiert für neue Aktionen und Events!*

Hilde, Ev. Schule Köpenick



# Was ist ein Carrotmob?

**Von einem Carrotmob profitieren viele:**

**Das Klima ...**

... profitiert durch dauerhaft reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen über Einsparungen im Laden und Verhaltensänderungen der beim Carrotmob erreichten Personen.



# Was ist ein Carrotmob?

Carrotmobs in Berlin-Pankow und  
Wolfenbüttel im Rahmen der Fairen  
Woche 2018



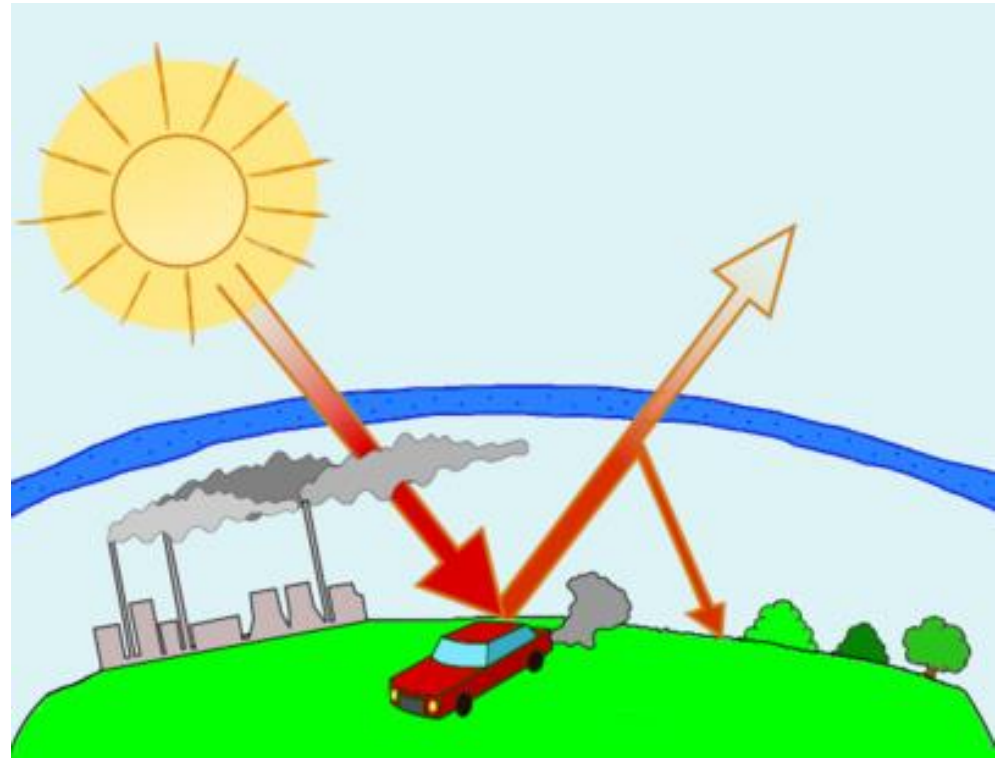


## 2. Hintergrund Klimawandel

---

## Klimawandel bedeutet (vereinfacht dargestellt):

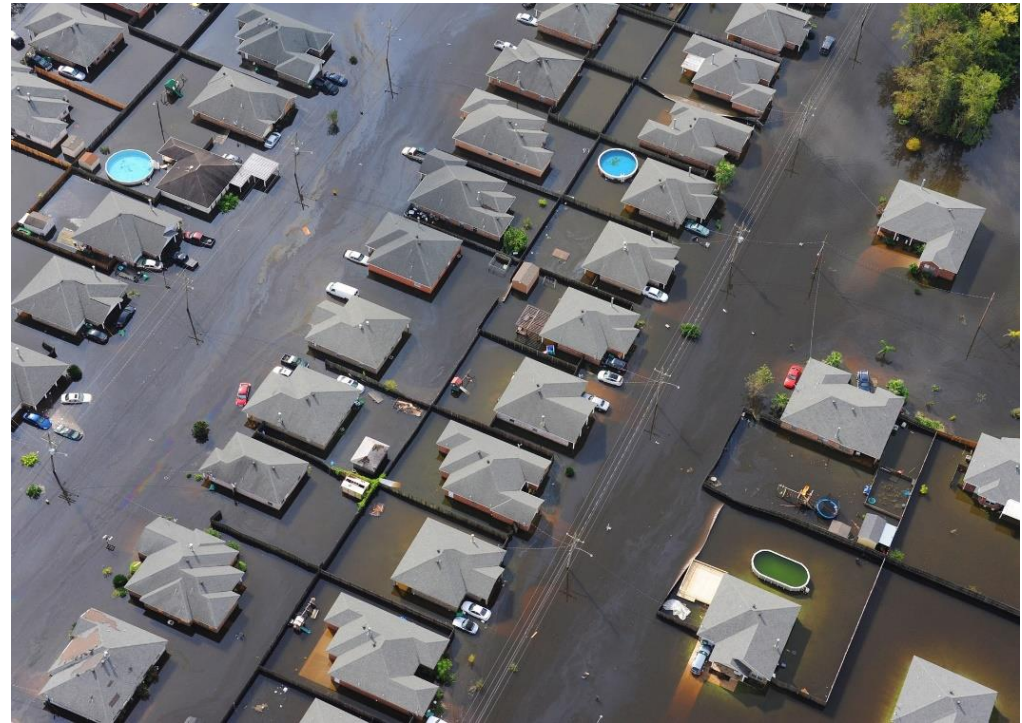
Durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe (Industrie, Verkehr, Haushalte) und die industrielle Landwirtschaft nimmt der Anteil klimarelevanter Gase in der Atmosphäre zu, v.a. CO<sub>2</sub> und Methan. Dadurch kann weniger Wärme zurück in den Weltraum abstrahlen.





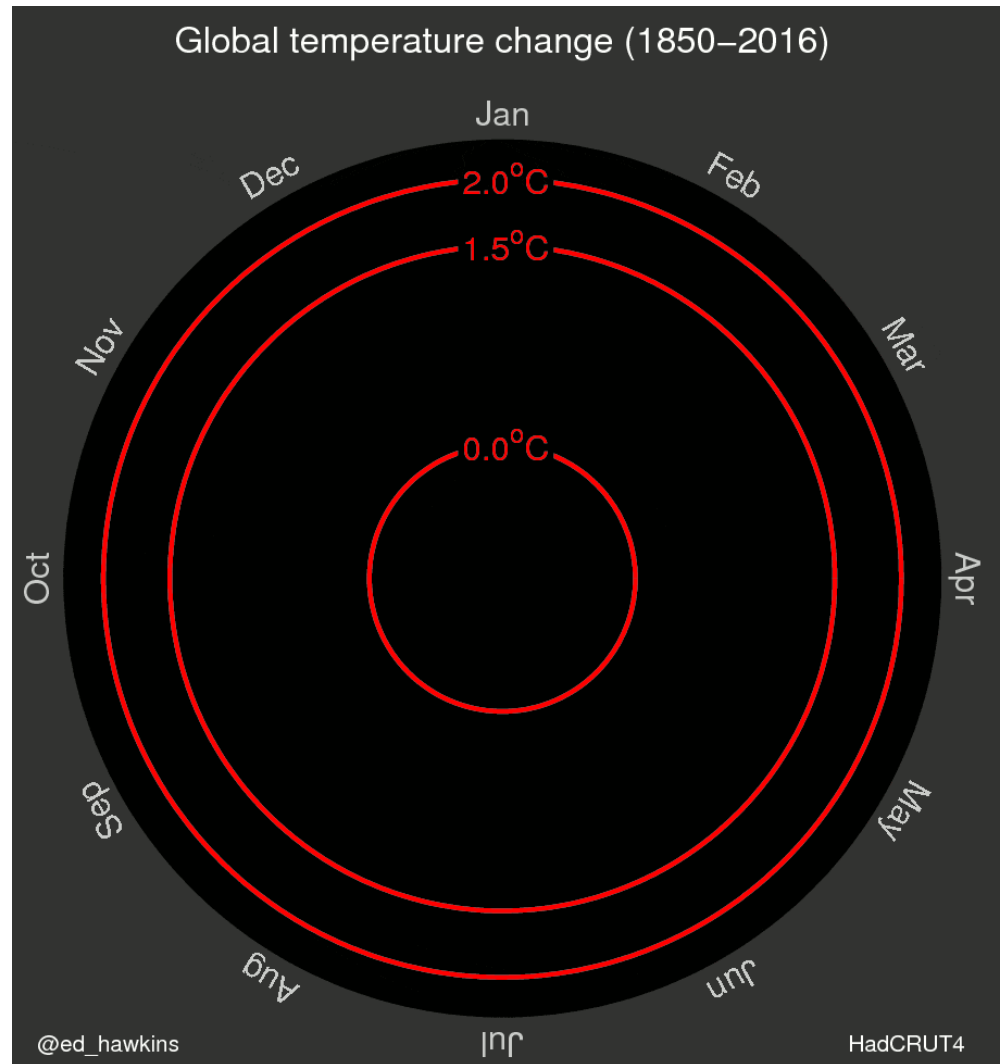
## Die Folgen:

- Die Erdatmosphäre heizt sich immer mehr auf.
- Das Eis der Gletscher und an den Polkappen schmilzt; der Wasserspiegel steigt.
- Einige Inseln sind bereits im Meer versunken; in vielen Regionen der Welt sind Bewohner/innen von Küstenregionen vom Hochwasser bedroht.
- Das Wetter wird in vielen Regionen der Welt unberechenbar; es häufen sich Unwetter, Wirbelstürme, Hitze- und Dürrezeiten, ...



Die Grafik zeigt die Veränderung der globalen Durchschnittstemperatur von 1850 bis 2016. Deutlich wird, dass die Temperatur steigt und dass die Steigerung immer schneller voranschreitet.

Achtung: Dies ist eine animierte Grafik. Sie startet nach wenigen Sekunden automatisch (nur im Präsentationsmodus!)



## Folgen für die Handelspartner:

- Es wird zu warm für bestimmte Pflanzen
- Pflanzenkrankheiten können sich stärker ausbreiten
- Arbeit in Werkstätten wird durch zu große Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit erschwert
- Produkte können wegen höherer Luftfeuchtigkeit nicht ausreichend trocknen
- Schäden durch Unwetter behindern die Arbeit und/oder den Abtransport fertiger Waren
- ...

„Nun, die Auswirkungen des Klimawandels heute sind: wenig Regen – und die Kaffeepflanzen blühen früher. Das bedeutet: Wir ernten weniger. Weil die Kirschen früher reif sind, ist die Kaffequalität nicht so gut. Heutzutage können viele auf ihren Feldern in 1.000 bis 1.200 Metern Höhe keinen Kaffee mehr produzieren. Das führt zu geringen Familieneinkommen und zu Migration der jungen Leute in andere Länder.“

Gladyx Hernandez, APROLMA, Honduras





## Anpassungsmaßnahmen der Handelspartner:

- Verlagerung der Produktion in höhere Lagen (wenn möglich)
- Umstellung auf Agroforstsysteme (weniger anfällig gegen Hitze und Trockenheit)
- Einrichtung von Bewässerungssystemen
- Umstellung auf klimaangepasste Pflanzensorten
- Aufgabe der Produktion und Abwanderung



## Was kann jede/r einzelne gegen den Klimawandel tun?

- Zu Ökostromanbieter wechseln
- Weniger Fleisch essen
- Regionale und saisonale Lebensmittel einkaufen
- Hochwertige, reparaturfähige Produkte kaufen
- Flugreisen vermeiden
- Autofahren vermeiden
- „Gut leben statt viel haben“
- ...

Ganz wichtig ist auch, sich politisch für einen besseren Klimaschutz zu engagieren, denn die Verantwortung kann nicht allein von den Bürgerinnen und Bürgern getragen werden.





### **3. Wie organisiere ich einen Carrotmob?**

---

# Wie organisiere ich einen Carrotmob?

## Ziel: Viele Menschen erreichen - große Breitenwirkung erzielen

Ein Carrotmob lebt davon, dass möglichst viel los ist rund um das jeweilige Geschäft. Das könnt Ihr u.a. erreichen, indem Ihr Kooperationspartner mit ins Boot holt. Wenn sie am Aktionstag ebenfalls mit Ständen und/oder Aktionen am Laden vertreten sind, steigern sie die Attraktivität der Veranstaltung. Außerdem können sie über ihre Netzwerke andere Leute erreichen und einladen als Euer Laden.

## Wichtig I: Kooperationspartner einbinden!

Zum Beispiel ...

- Schulen/Jugendgruppen
- Weltläden aus der Region
- Agenda 21 Gruppen
- Kirchliche Gruppen
- Energiegenossenschaften
- Akteure aus dem Fairtrade-Town-Prozess
- Umweltgruppen (BUND, NABU, Greenpeace, ...)
- Frauengruppen





# Wie organisiere ich einen Carrotmob?

**Ziel: Viele Menschen erreichen –  
große Breitenwirkung erzielen**

**Wichtig 2: Gute Werbung,  
attraktives Programm**

- Welche Zielgruppen will ich erreichen?
- Einladung gezielt streuen
- Gute Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Pressearbeit
- Attraktive Schaufenstergestaltung
- Interessantes Rahmenprogramm
- Besondere Angebote
- Verlosungen (kleine Schokis mit Losnummern, ...)
- ...



# Wie organisiere ich einen Carrotmob?

## Was ist zu tun?

### Beschluss in der Ladengruppe

- Aktionsidee vorstellen
- Beschluss fassen und Aktionstag festlegen

### Kooperation mit Jugendlichen einfädeln und gestalten

- Gruppe identifizieren, Kontakt aufnehmen, Projekt vorstellen, Vereinbarung über Zusammenarbeit treffen
- Gemeinsamer Startworkshop – Aufgaben verteilen
- Input „Was ist Fairer Handel?“/“Was ist ein Weltladen?“
- Laufende Abstimmung erforderlich

### Weitere Kooperationspartner gewinnen

- Idee vorstellen
- Kooperationsmöglichkeiten ausloten
- Ggf. Beitrag zum Rahmenprogramm abklären

# Wie organisiere ich einen Carrotmob?

## Was ist zu tun?

### Rahmenprogramm organisieren

- Programm erstellen
  - Aktionen, Musik und Grußworte
  - Ggf. Prominente anfragen
  - Musikgruppe anfragen (evtl. Schulband, -orchester, -chor)
  - Evtl. Genehmigung vom Ordnungsamt einholen
- Essen&Trinken organisieren (können evtl. die Jugendlichen machen)
  - Menge abschätzen
  - Süßes: Kuchen, Muffins, Waffeln, ...
  - Herzhaftes: Karottensuppe, ...
  - Getränke (heiß/kalt)
  - Geschirr, Besteck, evtl. Spülmobil der Stadt/eines Getränkeliieferanten besorgen

### Klimaschutzmaßnahme identifizieren

- Evtl. Energieberatung in Anspruch nehmen (pro Bono?)
- Gfs. Absprachen mit Vermieter/in treffen
- Höhe der Förderung (x % vom Mehrerlös durch den Carrotmob) festlegen

# Wie organisiere ich einen Carrotmob?

## Was ist zu tun?

### Öffentlichkeitsarbeit

- Regionale Medien informieren (Zeitung, Radio, ...)
- Plakate gestalten und in der Stadt verteilen
- Kommunikationskanäle der Kooperationspartner nutzen (Schulwebsite, ...)
- „Soziale“ Medien bespielen

### Feinplanung (ca. 1 Monat vor Termin)

- Aufgaben verteilen: Ladendienste, Moderation, Fotobeauftragte/r
- Ladendekoration planen und vorbereiten
- Sortiment überprüfen, ggf. nachbestellen

### Durchführung Carrotmob

Viel Spaß 😊

### Anschließend

- Mehrerlös ermitteln, ggf. Pressemitteilung dazu + Zitate Weltladen, Schüler/in, Bürgermeister/in, ...
- Klimaschutzmaßnahme umsetzen (ggf. Pressemitteilung dazu)
- Auswertung der Aktion und Rückmeldung an den Weltladen-Dachverband (inkl. Fotos!)



# Wie organisiere ich einen Carrotmob?

## Grober Zeitplan (Hier Planungsvorlauf beispielhaft 5 Monate)

Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5
Vorstellung der Aktionsidee in der Ladengruppe	Identifizierung und Anfrage der Kooperationspartner	Planung des Rahmenprogramms; gfs. Einholung von Genehmigungen	Planung des Rahmenprogramms	Feinplanung des Rahmenprogramms
Beschlussfassung	Absprachen mit Schule, u.a. Festlegung des Aktionstages	Einladung von Promis	Streuung der Einladung über diverse Verteiler	Verschickung Pressemitteilung
	Ideen-Sammlung für Rahmenprogramm	Workshop mit Jugendlichen; Gemeinsame Festlegung, welche Maßnahmen finanziert werden sollen	Erstansprache Medien	Durchführung des Carrotmobs
	Arbeitsgruppen bilden		Feinplanung: Ladendienst Moderation Fotobeauftragte Sortiment ...	Umsetzung der Maßnahmen  Evaluierung der Aktion



## **4. Ideen für das Rahmenprogramm**

---

Das Rahmenprogramm soll die anwesenden Gäste möglichst lange am/im Laden halten sowie Laufpublikum anziehen. Es soll im Wesentlichen von den Jugendlichen organisiert werden. Aber auch Stände und Aktionen von anderen Kooperationspartnern können und sollen zu einem attraktiven Gesamtprogramm beitragen. Einige Ideen:

## **Essen & Trinken, z.B. ...**

- ... Kaffee-, Tee-, Saftauschank;
- ... (Karotten-)kuchen, Waffeln, Muffins;
- ... Salate, Möhrensuppe;
- ...

→ Rezepte siehe Seite 35

## **Achtung**

Bitte Hygienevorschriften beachten; Infos z.B. [hier](#).



## Aktionen, z.B. ...

- ... Glücksrad, Quiz, Verlosung;
- ... Grußworte (Bürgermeisterin, Pfarrerin, Energieagentur, MdB, MdL, MdEP, ...);
- ... Informationen, z.B. von Vertreter/innen von Handelspartnern;
- ... Musik, z.B. Schüler/innenband, Schulchor, ...;
- ... Produktverkostungen;
- ...



## Information und Austausch, z.B. über ...

- ... den Klimawandel in Nord und Süd;
- ... Möglichkeiten des Klimaschutzes für jede/n Einzelne/n;
- ... die Maßnahme, in die die Erlöse des Carrotmob investiert werden sollen;
- ... die Aktionsform des Carrotmob;
- ...





## 5. Wohin mit den Erlösen aus dem Carrotmob?

---

# Wohin mit den Erlösen aus dem Carrotmob?

Ein Ziel des Carrotmob besteht darin, Mittel für Klimaschutzmaßnahmen zu erwirtschaften. Dazu verpflichtet sich das jeweilige Geschäft, einen bestimmten Prozentsatz vom Tagesgewinn für diese Maßnahmen bereitzustellen. Überlegt Euch, wie hoch dieser Satz sein soll. Gfs. könnt Ihr den Betrag aus dem Ladenvermögen noch aufstocken oder die Bürgermeisterin/den Schulleiter gewinnen, den Betrag aufzurunden ...

Eigentlich ist die Idee des Carrotmobs, dass die Erlöse in dem Laden in Klimaschutzmaßnahmen investiert werden, in dem der Carrotmob stattfindet – also **im Weltladen**. Das ist aber nicht immer möglich – z.B. wenn der Laden schon energetisch saniert wurde oder wenn der/die Vermieter/in sich gegen bauliche Maßnahmen (neue Eingangstür, neue Fenster, ...) sperrt.

In diesem Fall bietet es sich an, nach Möglichkeiten zu suchen, die Mittel **bei einem der Kooperationspartner im Ort** zu investieren, z.B. in der Schule. Dort sind viele Möglichkeiten denkbar: Einbau energiesparender Beleuchtung und Austausch von anderen Geräten mit hohem Energieverbrauch; Bäume pflanzen auf dem Schulgelände, ...





# Wohin mit den Erlösen aus dem Carrotmob?

Sollte auch diese Option nicht in Frage kommen, besteht die Möglichkeit, die Mittel an unsere **Handelspartner** zu transferieren. Viele davon sind bereits deutlich stärker vom Klimawandel betroffen als wir und haben Maßnahmen ergriffen, um sich entweder an die Folgen des Klimawandels anzupassen oder um selber zum Klimaschutz beizutragen. Bitte wendet Euch in dem Fall an den [Weltladen-Dachverband](#) – wir vermitteln Euch gerne entsprechende Kontakte.





## **6. Tipps für die Zusammenarbeit mit Jugendlichen**

---



- Für die Gewinnung von Schülerinnen und Schülern als Kooperationspartner ist eine Ansprache mit einem Vorlauf von bis zu 12 Monaten zu empfehlen, damit die Lehrer/innen die Aktion in den Jahresplan einbauen können.
- Die Aktionsidee eignet sich für Jugendliche ab 14 Jahren.
- Die Vorbereitung und Durchführung eines Carrotmob lässt sich an verschiedene Schulfächer anbinden, z.B. Geographie, Deutsch, Kunst, Biologie, Gesellschaftslehre, ...
- Außer Schulen bieten sich auch andere Einrichtungen, in denen sich Jugendliche organisieren, als Kooperationspartner an, z.B. Pfadfindergruppen, Umweltgruppen, Stadtteiltreffs, ... Wichtig sind regelmäßige Treffen der Gruppen in nicht zu großen Abständen, um am Thema dran zu bleiben.
- Die Jugendlichen sollten nicht nur eine tragende Rolle bei der Vorbereitung des Carrotmobs haben, sondern auch bei der Durchführung. Sie sollten somit zwingend am Aktionstag anwesend sein und Stände betreuen, Leute ansprechen, Kuchen/Waffeln/ Suppe/Getränke, ... verkaufen, im Laden aushelfen, ...
- Es ist NICHT die Rolle der Jugendlichen, selber im Laden einzukaufen! Ihre Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass möglichst viele Menschen in den Weltladen kommen, den Weltladen als Ort der gesellschaftlichen und ökonomischen Veränderung kennenlernen und bestenfalls dort einkaufen.



## **7. Weitere Materialien**

---

### **Folgende weitere Materialien stellen wir in gesonderten Dateien zur Verfügung:**

- Rezepte für Karottenkuchen und Karottensuppe
- Handbuch für Lehrkräfte und Umweltpädagog/innen von Carrotmob macht Schule
- Planungskarten
- Anleitung für das Basteln eines Karottenkostüms
- Karotte als Datei zur Gestaltung von Faltblättern und Plakaten
- Musterpressemitteilung

Diese Dateien stehen Euch ab 31. März 2019 unter [www.carrotmob-macht-schule.de](http://www.carrotmob-macht-schule.de) zum Herunterladen zur Verfügung.



## **8. Sonstige Tipps**

---

- Wenn Schüler/innen oder andere Kooperationspartner Infoplakate, Dekomaterial, Kostüme oder andere Gegenstände zur Bewerbung des Carrotmobs entwerfen, achtet bitte darauf, dass sie in erster Linie das Weltladenzeichen kommunizieren und nicht andere Zeichen des Fairen Handels – denn schließlich handelt es sich um eine Aktion des Weltladens.
- Grundsätzlich solltet Ihr beim Einsatz der Werbematerialien auf einen schonenden Ressourceneinsatz achten.
- Da beim Carrotmob ein größerer Ansturm auf den Weltladen nicht ausgeschlossen werden kann, solltet Ihr im Vorfeld je nach Situation in Eurem Laden etwas Platz schaffen (evtl. Aktionstische entfernen, ...). Ein Weltladen hatte einen zweiten Kassenbereich eingerichtet, was sich bewährt hatte.

- Ggf. solltet Ihr Euer Sortiment im Hinblick auf den Carrotmob kritisch unter die Lupe nehmen. Es empfiehlt sich, viele niedrigpreisige Produkte vorrätig zu haben, die für spontane Erstkäufer/innen attraktiv sind. Ein Weltladen hat positive Erfahrungen damit gemacht, die Jugendlichen bei der Zusammenstellung des Sortiments für den Carrotmob zu beteiligen ...
- Der Ansatz des Fairen Handels besteht darin, durch gerechte Handelsbedingungen eine Partnerschaft auf Augenhöhe mit den Handelspartnern zu erreichen. Damit hebt er sich ab von Hilfsansätzen, die auf Spenden basieren. Aus diesem Grund sollte die Kommunikation rund um den Carrotmob nicht lauten, dass Spenden für den Klimaschutz gesammelt werden sollen. Alternative: Es werden Mittel erwirtschaftet, die in Klimaschutzmaßnahmen investiert werden sollen.



## 9. Mögliche Schwierigkeiten

---

## Was tun, wenn ...

### **... ihr keine Jugendlichen als Kooperationspartner gewinnen könnt?**

Das ist schade – aber nicht das Aus für Euren Carrotmob. Überlegt, welche anderen Initiativen es in Eurem Ort gibt, die eine inhaltliche Nähe zum Thema Energie/Klimaschutz haben (Energiegenossenschaft, -agentur, Umweltgruppe, Verbraucherberatung, ...) oder die im öffentlichen Raum für Aufmerksamkeit zu sorgen. Ein Weltladen hat z.B. mit einem Chor zusammengearbeitet, der singend durch die Straßen lief und Menschen auf den Carrotmob am Weltladen aufmerksam gemacht hat.

### **... ihr nicht wisst, in welche Klimaschutzmaßnahmen ihr den Erlös investieren könnt?**

Wendet Euch an den [Weltladen-Dachverband](#) – wir vermitteln Euch gerne Kontakte zu Handelspartnern, die Klimaanpassungsmaßnahmen betreiben und Unterstützung gut gebrauchen können.



## Was tun, wenn ...

**... ihr den Vorwurf hört, dass es paradox sei, mit dem Kauf von Produkten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu wollen?**

Auf den ersten Blick mag dieser Vorwurf plausibel erscheinen. Aber der Clou beim Carrotmob ist ja, dass der Erlös in Maßnahmen investiert werden soll, die DAUERHAFT CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern. Die zusätzlichen Emissionen, die durch Herstellung und Transport der Produkte entstanden sind, werden also über die Zeit um ein Mehrfaches kompensiert. Außerdem bietet das Format einen guten Anknüpfungspunkt für Diskussionen über Konsum und Nachhaltigkeit – mit der Chance, dass die Menschen anschließend evtl. auch tägliche Routinen verändern und auf diese Weise selber zum Klimaschutz beitragen.

Viel Erfolg!

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg bei  
Eurem Carrotmob und freuen uns über  
Rückmeldungen, Kritik, Bilder ...

**Herausgeber:** Weltladen-Dachverband e.V., Mainz  
**Autor:** Christoph Albuschkat, E-Mail: [c.albuschkat@weltladen.de](mailto:c.albuschkat@weltladen.de)  
**Stand:** Dezember 2018

Dieser Leitfaden ist entstanden im Rahmen der Fairen Woche 2018.

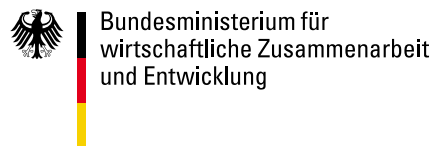


Wir danken dem Programm **Carrotmob macht Schule** ganz herzlich für die Bereitstellung von Expertise und Materialien!

[www.carrotmob-macht-schule.de](http://www.carrotmob-macht-schule.de)



Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes, durch Misereor und durch ENGAGEMANT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



## **Bildnachweise:**

- S. 2: Forum Fairer Handel/A. Müller
- S. 6: Omanomanoman, CC BY-SA 4.0
- S. 9: Forum Fairer Handel/A. Müller
- S. 10: Abbie Trayler-Smith/Panos Pictures/Department for International Development
- S. 13: Lars Ebbersmeyer, CC BY-SA 4.0
- S. 14: Defense.gov photo essay I20901-G-HE371-005.jpg
- S. 16: GEPA – The Fair Trade Company/A. Welsing
- S. 18: <https://pxhere.com/de/photo/922835>
- S. 20: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat
- S. 21: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat
- S. 27: Forum Fairer Handel/A. Müller
- S. 28 o: Forum Fairer Handel/A. Müller
- S. 28 u: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat
- S. 30: Dave Halberstadt, CC BY-NC-ND 2.0
- S. 31: NORANDINO